

An der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Universität Graz ist die Universitätsprofessur für

Grundlagen und Theorie der Elektrotechnik

am gleichnamigen Institut (Nachfolge Prof. Bíró) voraussichtlich ab 01.10.2019 in Form eines privatrechtlichen, zeitlich unbefristeten Arbeitsverhältnisses zur Technischen Universität gemäß § 98 UG zu besetzen.

Gesucht wird eine hervorragend qualifizierte und wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit, die das Fachgebiet „Grundlagen und Theorie der Elektrotechnik“ in der Lehre und ein anspruchsvolles Forschungsprogramm in Grundlagen und Anwendung mit Engagement vertreten kann. Dabei sollen die Arbeitsschwerpunkte der Bewerberinnen und Bewerber auf mehreren der folgenden Gebiete liegen:

- Mathematische Modellierung, Optimierung, Simulation und Numerik von multiphysikalischen Problemstellungen insbesondere im Bereich der elektromagnetischen Felder, elektrischen Netzwerke und elektrotechnischen Systemen.
- Entwicklung von Methoden und Algorithmen zur Feldberechnung und zur Lösung von inversen Problemen
- Modellierung von neuartigen Materialien wie zum Beispiel Metamaterialien für elektrotechnische Anwendungen.
- Anwendung dieser Methoden auf zum Beispiel elektrische Maschinen und Anlagen, mechatronische Vorrichtungen, elektronische Schaltungen und Antennen, Photonik, Akustik Datenübertragung und elektromagnetische Verträglichkeit.

Die Einbindung in die Forschungsschwerpunkte der Fakultät und der Technischen Universität Graz ist ebenso erwünscht wie die Zusammenarbeit mit umliegenden und internationalen Universitäten und Forschungseinrichtungen wie zum Beispiel dem im Aufbau begriffenen Forschungszentrum Silicon Austria Labs.

Im Bereich der Lehre sind Grundlagen- und Vertiefungsgebiete der Grundlagen und Theorie der Elektrotechnik zu vertreten. Erwartet werden die Bereitschaft zur und die Erfahrung in der interdisziplinären Zusammenarbeit, eine intensive Betreuung der Studierenden sowie die aktive Mitarbeit in universitären Angelegenheiten.

Formales Anstellungserfordernis ist eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitätsausbildung einschließlich Promotion.

Wesentliche Auswahlkriterien sind:

- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation (nachgewiesen durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen)
- Ausgezeichnete didaktische Fähigkeiten
- Qualifikation und Eignung zur Führungskraft
- Gender- und Diversitykompetenz
- Einbindung in die internationale Forschung
- Erfahrung in der universitären Lehre
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln
- Erfahrung in der industriellen bzw. universitären Kooperation

Um das Fach in Lehre und Forschung international vertreten zu können, werden gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift gefordert. Sofern Deutschkenntnisse nicht ohnehin vorliegen, wird die Bereitschaft zum Erlernen der deutschen Sprache vorausgesetzt.

Die Verlegung des Wohnsitzes in den Großraum Graz wird vorausgesetzt.

Die Technische Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bis zur Erreichung eines ausgewogenen Zahlenverhältnisses werden bei gleicher Qualifikation Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Technische Universität Graz bemüht sich aktiv um Vielfalt und Chancengleichheit. Bei der Personalauswahl dürfen Bewerberinnen und Bewerber aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder der Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Orientierung nicht benachteiligt werden (Antidiskriminierung). Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung in elektronischer Form (Zeugnisse und Urkunden, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis mit Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges und mit den fünf wichtigsten Publikationen, eine Übersicht über die bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeiten sowie ein Konzept für die Entwicklung des Institutes in Forschung und Lehre) bis spätestens

12.10.2018

(Datum des Email-Eingangs) an den

Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
der Technischen Universität Graz
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang Bösch, MBA
Inffeldgasse 18/EG
8010 Graz
Österreich.

Email: dekanat.etit@tugraz.at, zu übermitteln.

Für die Erfassung ist das unter <https://www.tugraz.at/go/professorships-vacancies> verfügbare Bewerbungsformular zwingend zu verwenden.

Der Dekan: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang Bösch, MBA

www.tugraz.at